

Sparkasse in Goldscheuer wieder zurück

In nur fünf Monaten wurde die Sparkassenfiliale in Goldscheuer energetisch saniert und mit neuer Sicherheitstechnik ausgestattet. Am Montag wurde die Filiale offiziell wiedereröffnet.



Große Freude bei der symbolischen Schlüsselübergabe in der umgestalteten Sparkassenfiliale in Goldscheuer (von links): Ortsvorsteher Heinz Rith, Ralph Sester, Abteilungsdirektor Bau (Sparkasse), OB Wolfram Britz, Bankenplaner Thomas Wunderle, Filialleiterin Lisa Straub, Sparkassen-Chef Wolfgang Huber und sein Stellvertreter Nicolas Adler.

Foto: Nina Saam

Von Nina Saam

Kehl-Goldscheuer. Das Gebäude in der Römerstraße, das die Filiale beherbergt, wurde Anfang der 80er-Jahre erbaut. Nun hat die Sparkasse Hanauerland rund 1,3 Millionen Euro in die Hand genommen, um die Filiale in ein modernes Beratungszentrum umzubauen. Der Zeitplan war straff: Am 11. Juli wurden die Bankgeschäfte in Container verlegt, am 28. November konnten die sanierten Räume wieder bezogen werden. Nun stehen nur noch Arbeiten an der Fassade an, die bis Jahresende abgeschlossen sein

sollen.

„Das ist eine klare Entscheidung für den Standort Goldscheuer“, sagte Wolfgang Huber, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hanauerland, bei der offiziellen Eröffnung am Montag. Die alten Räumlichkeiten wurden entkernt und ansprechend saniert, sodass ein modernes Beratungszentrum mit einem offenen, barrierefreien Kundenbereich und zwei separaten Beratungsräumen entstanden ist. Durch die energetische Sanierung fielen zukünftig 68 Prozent weniger CO₂ und 43 Prozent weniger Heizkosten an, der Primärenergiebedarf sinke um 71 Prozent, so Huber. Die Wärme liefert eine effiziente Wärmepumpe, auf dem Dach arbeitet eine 9-kW-Peak-Photovoltaikanlage.

Dreimal so lange wie die Umbauzeit hatte die vorherige Planung in Anspruch genommen: „Die vielen Automaten Sprengungen in Südbaden haben uns den Stecker gezogen“, bekannte Bankenplaner Thomas Wunderle aus Binzen. Deshalb wurde massiv in die Sicherheitstechnik investiert: Die Fassade wurde ertüchtigt, der Geldautomat mit einem einbruchhemmenden Rolladen und einem Geldfärbesystem ausgestattet. Wird der Automat gewaltsam geöffnet, wird das enthaltene Geld mittels einer Farbpatrone unbrauchbar gemacht, worauf ein Schild an der Tür etwaige Langfinger hinweist.

Da auch im Bankenwesen die Digitalisierung voranschreitet, soll das neugestaltete Beratungszentrum die Schnittstelle von Mensch und Technik sein, um die Kunden immer noch persönlich beraten zu können. Bei den Bauarbeiten kamen lediglich lokale Handwerker zum Zuge, um die Verbundenheit der Sparkasse zur Region zu demonstrieren, so Wunderle.

Oberbürgermeister Wolfram Britz, der auch Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse ist, sieht in dem Umbau ein wichtiges Signal für die Menschen vor Ort – vor allem, da in früheren Jahren mehrere Filialen geschlossen wurden. Dennoch sei gewährleistet, dass es kein Kunde weiter als fünf Kilometer zur nächsten Filiale habe.

Auch Heinz Rith, Stadtrat und Ortsvorsteher von Goldscheuer, betonte, wie wichtig es sei, Strukturen zu erhalten. Die Dreiergemeinde Goldscheuer-Marlen-Kittersburg und Hohnhurst beherbergten rund 6000 Einwohner – wovon laut Sparkassenchef Huber knapp 3000 ein Konto bei seinem Geldinstitut haben.

STICHWORT

Geldautomaten

Die steigende Zahl der Automaten Sprengungen hat auch die Sparkasse Hanauerland aufgeschreckt: In Baden gab es allein im letzten Jahr sechs Vorfälle. Auch das Kehler Geldinstitut wurde schon Opfer von Sprengungen, die meist mit einem hohen Sachschaden einhergehen. Bereits zweimal wurde das „Geldhäuschen“ an der Tankstelle in Sand gesprengt, im August 2024 traf es den Geldautomaten in der Diakonie Kork, der speziell auf Menschen mit

Beeinträchtigungen ausgerichtet war. „Nach der Sprengung in Kork haben wir alle unsere Selbstbedienungsautomaten mit der Geld-Färbetechnik ausgestattet“, berichtet Sparkassenchef Wolfgang Huber. Auch die Zeit des 24/7-Services ist teilweise vorbei: Die Geldautomaten in den Filialen sind nur bis 24 Uhr zugänglich, um die Bewohner der Häuser zu schützen. Automatendiebe schlagen in der Regel nachts zu.